

RS Vwgh 2017/1/26 Ra 2016/21/0305

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.2017

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §55;

BFA-VG 2014 §9;

FrPolG 2005 §52 Abs2 Z2;

FrPolG 2005 §52 Abs9;

FrPolG 2005 §55;

MRK Art8;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AsylG 2005 § 55 heute
2. AsylG 2005 § 55 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
3. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2017
4. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Ra 2016/21/0306 Ra 2016/21/0307 Ra 2016/21/0310 Ra 2016/21/0309 Ra 2016/21/0308

Rechtssatz

Ist die vom VwG vorgenommene Abwägung nach § 9 BFA-VG 2014 in Bezug auf ein Familienmitglied mangelhaft, kann eine insoweit erlassenen Rückkehrentscheidungen keine tragfähige Grundlage haben. Das schlägt auch auf die anderen Familienmitglieder durch, weil die dem angefochtenen Erkenntnis zugrundeliegende Prämisse, gegenüber allen Familienmitgliedern würden Rückkehrentscheidungen erlassen, weshalb kein Eingriff in das Familienleben der

Fremden vorliege, nicht mehr zutrifft (Hinweis E 14. April 2016, Ra 2016/21/0029 bis 0032; E VfGH 7. Oktober 2014, U 2459/2012). Ist die vom VwG vorgenommene Abwägung nach Paragraph 9, BFA-VG 2014 in Bezug auf ein Familienmitglied mangelhaft, kann eine insoweit erlassenen Rückkehrentscheidungen keine tragfähige Grundlage haben. Das schlägt auch auf die anderen Familienmitglieder durch, weil die dem angefochtenen Erkenntnis zugrundeliegende Prämisse, gegenüber allen Familienmitgliedern würden Rückkehrentscheidungen erlassen, weshalb kein Eingriff in das Familienleben der Fremden vorliege, nicht mehr zutrifft (Hinweis E 14. April 2016, Ra 2016/21/0029 bis 0032; E VfGH 7. Oktober 2014, U 2459/2012).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2016210305.L03

Im RIS seit

08.03.2017

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at